

Die Regierungspräsidentin von Oberfranken

Henneberg-Itzgrund-Franken e. V.
Sonneberger Straße 244
96528 Frankenblick

Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Telefon 0921 604 - 1210
heidrun.piwemetz
@reg-ofr.bayern.de

Bayreuth,
28.06.2018

24-8302

Eisenbahnlückenschluss Südwestthüringen-Oberfranken (Werrabahn) - ICE-Halt Coburg Maßnahmenpaket verschiedener Vorhaben als Gesamtpaket

Sehr geehrter Herr Truckenbrodt,

vielen Dank für Ihr Schreiben von 27. Mai 2018, in dem Sie zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Schienenanbindung Oberfrankens und Südthüringens vorschlagen.

Der Freistaat Bayern hatte schon im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans den "Schienenlückenschluss Coburg-Südthüringen" angemeldet. Beide nach Vorschlag Bayerns zu prüfenden Streckenvarianten wurden jedoch bereits in der Grobbewertung ausgeschieden mit der Begründung, dass diese nach dem Neu- bzw. Ausbau nicht elektrifiziert wären. Allerdings sollte nach dem Vorschlag Bayerns auch die Elektrifizierung geprüft werden. Die Anbindung Südthüringens an Coburg hätte eine wichtige Zubringerfunktion für die ICE-Verbindungen über Coburg und erhebliche Vorteile für den Güterfernverkehr in Richtung der großen Seehäfen, da bislang lange Umwege entfallen würden.

Ich werde mich auch weiterhin im Rahmen meiner Aufgaben und Möglichkeiten für eine Verbesserung der Schieneninfrastruktur und -verbindungen einsetzen. Dies betrifft aus oberfränkischer Sicht vor allem auch die Elektrifi-

zierung und den Ausbau bestehender Strecken, wie der Oberfranken-Achse Bamberg – Lichtenfels – Hochstadt/Marktzeuln – Kulmbach – Bayreuth-Nürnberg/Hof, die Verbesserung der Infrastruktur und der Anbindung des ICE-Bahnhofs Coburg sowie die Qualitätssteigerung der Zugverbindungen im Regional- und Fernverkehr.

Mit freundlichen Grüßen


Heidrun Piwernetz